



Fastenzeit – (m)ein Weg

Die Fastenzeit kreuzt meinen Lebensweg jedes Jahr. Sie wird so zu *meinem* Weg, der mein Leben beeinflusst und prägt, ob ich es will oder nicht.

Ich schaue auf diesen meinen Weg und versuche zu erkennen, woran ich mich orientieren und aufrichten kann, ich sehe ihn mit neuen Augen.

Er ist nicht eben und nicht gerade, er ist schon gar nicht ohne Hindernisse. Ganz im Gegenteil, kleine Steine und große Felsen lassen mir oft nur einen schmalen Pfad offen, geben mir die Richtung vor, bestimmen, wohin ich zu gehen habe.

Doch gehören nicht auch zu einem Fundament Steine? Bedeuten sie nicht auch Stabilität?

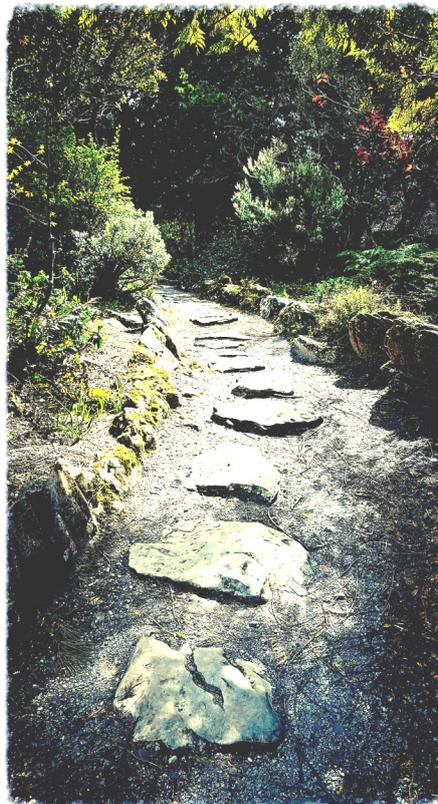
Oder habe ich vielleicht ein wenig Angst, die Hindernisse zu bezwingen?

Das Leben hat unterschiedliche Etappen für uns parat. Manche müssen wir allein zurücklegen, andere wiederum in wunderbarer Gemeinschaft.

Oft habe ich es von verschiedenen Wegbegleitern abhängig gemacht, ob ich einen Lebensabschnitt als gelungen betrachtet habe. Etwas beängstigend – und auch spannend!

Ich kann auch am Wegesrand stehen und beobachten, wie so mancher an mir vorbeigeht - der eine geradewegs und zielstrebig, der andere mit gesenktem Kopf und scheinbar ohne Ziel.

Am meisten prägt uns dieser Weg, wenn wir die Aufgaben, die er uns stellt, erfüllen. Dadurch bekommen wir Kraft und Orientierung, wir erfahren Geborgenheit und Vertrauen durch die, die uns dabei unterstützen!



Als Pfarrer von zwei Seelsorgegemeinden habe ich seit Dezember 2016 auch die Aufgabe des Dechanten erhalten. Das Vertrauen, das meine Mitbrüder im priesterlichen Amt sowie die stellvertretenden Vorsitzenden, die mich gewählt haben, in mich setzen, berührt mich zutiefst.

Es bedeutet aber für mich auch, nun noch genauer auf den Weg zu schauen, der vor mir liegt und mit noch mehr Umsicht zu gehen. Wichtig sind mir hier Ehrlichkeit und Geradlinigkeit für alle und von allen Menschen, die mir unterwegs auf diesem Weg begegnen. Und besonders wünsche ich mir, dass dieser Weg ein gemeinsamer sein wird!

Die neugewählten Pfarrgemeinderäte beider Pfarren haben fünf Jahre Arbeit vor sich, es soll ein Vernetzen und Zusammenfinden werden. Ich freue mich auf die gemeinsame Arbeit und vertraue auf die Kraft des vor uns liegenden gemeinsamen Weges.

Was uns in den Pfarren immer eint, ist die Hoffnung.

Die Hoffnung auf bewältigbare Aufgaben, aus denen Gemeinschaft und Freundschaft erwachsen.

Die Hoffnung, auch Steine und Hindernisse aus dem Weg räumen zu können.

Die Hoffnung, aufeinander zugehen zu können, auch auf die, die nur am Wegesrand stehen.

Ich bitte darum und vertraue darauf, dass unser Weg ein Weg zur Freude und in Gemeinschaft im Glauben wird, auf dem Ostern das Ziel ist.

Dechant Mag. Wolfgang Berger

Pfarrgemeinderatswahl

Unter dem Motto „Ich bin da.für!“ am Sonntag Gäste unseres Pfarrers Wolfgang Berger. Als Dankeschön für ihre Arbeit lud er zum Mittagessen in den Grünbacher Pfarrhof. Auch ein Kreuz aus Glas, das unser Pfarrer mit seinen Schülern gestaltet hatte, durfte jeder mit nach Hause nehmen. Der Pfarrgemeinderat wird immer für fünf Jahre gewählt und unterstützt den Pfarrer bei wesentlichen Entscheidungen rund um Pfarrgemeinde, Kirchengebäude, Organisation der Feste, Jugendarbeit usw.

Alle „alten“ Pfarrgemeinderäte sowie die Wahlhelfer waren an die-

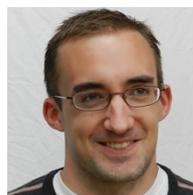
fer, die für eine rasche Auszählung der Stimmen sorgten! Nun dürfen wir Ihnen die beiden neu gewählten Teams vorstellen...



In **Grünbach** besteht der Gemeinderat nun aus folgenden sechs Mitgliedern:

1. Susanne Legenstein
2. Anna Bramböck
3. Herta Hensler
4. Waltraud Faißner
5. Hannes Demuth
6. Susanne Demuth

In Grünbach wurden 130 Stimmen an den beiden Wahltagen abgegeben.



Der neue Pfarrgemeinderat in **Puchberg** setzt sich aus drei Damen und drei Herren zusammen:

1. Michael Wagner
2. Gertrude Kirschner
3. Elisabeth Schröck
4. Anton Zenz
5. Helene Perchtold
6. Michael Schmirle

In Puchberg wählten insgesamt 186 Pfarrmitglieder.

Familienfasttag



Zur **Aktion Familienfasttag** veranstaltete die Katholische Frauenbewegung in Grünbach und Puchberg die „Fastensuppen-Aktion“. Im Grünbacher „Gschäftl“ fanden sich zahlreiche Besucher, unter anderem auch Pfarrer Wolfgang Berger ein. Der Erlös, sowie die Spenden an den Fastensonntagen (1085 € bzw. 495 €) werden

im Speziellen für Bildungsprojekte für Frauen in Nepal verwendet. Ein herzliches Dankeschön!

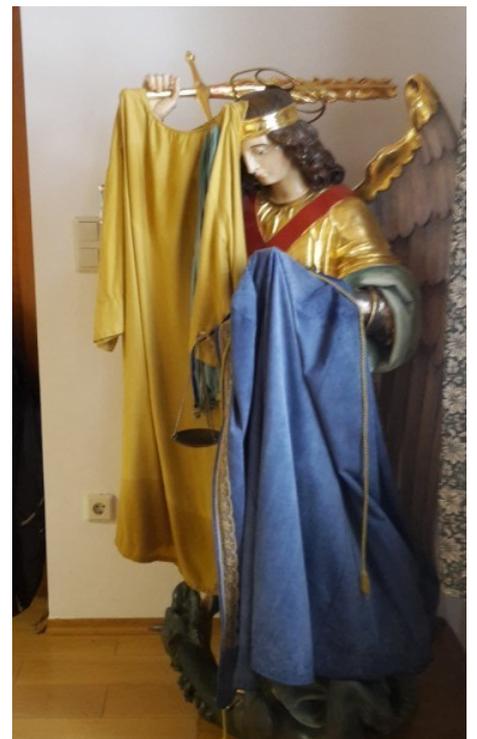


STERN SINGER AKTION 2017

Auch in diesem Jahr wurde in unseren Pfarrgemeinden die Sternsingeraktion durchgeführt. In Puchberg genossen die Kinder am 2. und 3. Jänner den strahlenden Sonnenschein. Am 5. Jänner war es dann in Grünbach soweit - bei heftigem Schneefall und teils unpassierbaren Straßen. Dennoch zogen sie - heuer einige in selbst angefertigten Gewändern - motiviert durch den Ort.

Über 80 Kinder unterstützten die Aktion der Katholischen Jungschar und sorgten mit ihrem Gesang und den Sprüchen nicht nur für Freude bei den Bewohnern, sondern konnten auch ein großartiges Spendenergebnis erzielen. In Puchberg wurden 6735,-€, in Grünbach 3570,75 € eingenommen. Die Burschen und Mädchen bemühten sich sehr, möglichst viele Häuser zu besuchen, um den weihnachtlichen Segen zu verbreiten - der Spaß kam dabei auch nicht zu kurz.

Recht herzlichen Dank allen Kindern, Helfern, Begleitern, und vor allem jenen, die unseren Sternsängern geöffnet haben!



„Mit sieben Sinnen sind wir gesegnet, mit sieben Sinnen gehen wir durch deine Welt“

Der Kirchenchor Grünbach singt die moderne Messe „Social Mass Work“ von Thomas Gabriel zum Osterhochamt am 16. April 2017

Auferstehung, Freude, Jubel, Wärme, Licht, Erbarmen, Hoffnung, Sonnenaufgang, Frieden...das sind die Gefühle, die wir mit Ostern verbinden...das sind die Themen und Motive, die - verpackt in moderne Rhythmen und rockige Melodien - am **Ostersonntag um 10 Uhr in der Pfarrkirche Grünbach** zu hören sein werden.

In den verschiedenen Messteilen werden die bekannten liturgischen Texte des Kyrie, Gloria, Credo usw. modern und unkonventionell interpretiert.



„Du Vater unser stärkst uns immer wieder, mit jedem Sonnenaufgang schenkst du Sinn.

Ja, das Erbarmen Gottes, das ist immer da, drum bist du für mich Gott und Vater und Papa.“

„Ehre sei Gott in der Höhe, und Frieden den Menschen auf Erden, den Menschen seiner Gnade.



Wer steht in deiner Gnade? Denn es schreit doch zum Himmel, du mußt es doch hören, die Ungerechtigkeit.

Wie stellt sich dir deine Erde dar, deine geliebte blaue Perle?

Herr und Gott, König des Himmels, werde doch auch König der Erde!

Herr und Gott, Lamm Gottes, Sohn des Vaters. Schutzlos stellst du dich neben uns, stellst dich zu den Gefolterten, Zerstörten, Verbrannten dieser Erde.

Das macht Mut: deine Solidarität mit dem kleinen, armen, mit unserem Leben.

Das ist der Weg, den du uns zeigst: Du bist der Weg. Kein Leben ist zu klein, als dass es nicht die Welt verbessern könnte.

Denn du allein bist der Heilige, du allein der Herr, du allein der Höchste!“

„Ich glaube an Gott, den Schöpfer des Himmels und der Erde. Er hat uns alle geschaffen, ein neuer Bund im Erdenrund. Wir sind sein Bund, wir sind bunt!“

Ich glaube an Gott, Father, Père, Daddy, Padre, Papa, Baba, Vater!

Und an Jesus Christus, seinen eingebornen Sohn, der mein Bruder ist im Hochland Boliviens, der meine Schwester ist in Rio de Janeiro, der mit mir lebt in den Hütten der Ärmsten, der für Gerechtigkeit kämpft in Frankfurt am

Main.

Ich glaube an den Heiligen Geist, aus dem wir leben, der uns begeistert, der uns anfeuert, der uns verbrennt.

Dazu sag ich Ja und Amen, diese Kirche bau ich mit, bunte Steine, frohe Herzen, alle Menschen bauen mit.“

„Ganz tief in meines Herzens Grunde, da finde ich dich, Gottes Spur.“

„Der Herr wird dich mit seiner Güte segnen, er zeige freundlich dir sein Angesicht, der Herr wird mit Erbarmen dir begegnen, und leuchten soll dir seines Friedens Licht!“
...HörensWert!!!



Am Karfreitag, 14. April 2017, singt der Kirchenchor zur Liturgie um 18 Uhr Motetten und geistliche Werke zur Passionszeit vom Barock bis zur Gegenwart.

Brigitta Schmall

Ich geh zur ersten Kommunion...



Ihren ersten Auftritt haben die 28 Mädchen und Burschen aus Grünbach und Puchberg bereits hinter sich. Sie sind jene, die heuer zur 1. Kommunion gehen. In Puchberg präsentierten sie sich der Pfarrgemeinde während der Vinzenzmesse am 20. Jänner. Die sonst sehr lebhafteste Gruppe war plötzlich musterhaft brav - jeder stellte sich mit Namen und seiner Lieblingsbeschäftigung dem Publikum vor.

In Grünbach traten die Kinder bei der Kindermesse im Februar vor die Pfarrgemeinde und wurden von den Messbesuchern mit einem kräftigen Applaus begrüßt. Hier kümmert sich Anna Kerb mit Unterstützung von Tischmüttern sehr engagiert um die Burschen und Mädchen.

Mit Pfarrer Wolfgang Berger konnten die Kinder zuletzt bunte Kreu-

ze aus Glas basteln, die sie an ihrem besonderen Tag tragen werden.

Die Erstkommunion in Puchberg ist am Sonntag, dem 30. April, in Grünbach zu Christi Himmelfahrt am 25. Mai (siehe Terminplan Seite 8).

Drei der Erstkommunikanten dürfen aber schon vorher einen spannenden Tag erleben. Sie erhalten während der Kindermesse am 14. Mai das Sakrament der Taufe,

um an der Erstkommunion teilnehmen zu können.

Auch die Schulkollegen der Erstkommunikationskinder bereiten sich schon auf die Feierlichkeiten vor. Mit Hannes Demuth proben sie die Lieder, die dann mit Unterstützung der Young Voices of Church zu hören sein werden.



Firmung am 29.4.

Die heurige Firmung findet wie die Jahre zuvor in der Puchberger Pfarrkirche statt. Dort erhalten 39 Kandidaten das Sakrament durch

Msgr. Karl Pichlbauer. Unsere Firmlinge sind schon in intensiver Vorbereitung für den nächsten „großen Schritt“ ins Erwachsenen sein. Begleitet werden sie von Pfarrer Berger und Michael Reh.

Eine ereignisreiche Osterwoche steht bevor...

Kindermesse am Palmsonntag, 9. April (10 Uhr)

Die Osterwoche beginnt wie jedes Jahr mit dem Palmsonntag. In Grünbach treffen wir uns für feierlichen **Palmprozession** auf dem Parkplatz der Schule. Während in der Kirche die Passion und Messfeier für die Erwachsenen stattfindet, können die Kinder im Pfarrhof die **Passionsgeschichte** erleben.



Treffen der Ratschenkinder, 9. April

Nach der Messe am Palmsonntag findet im **Grünbacher Pfarrhof** die Einteilung der Ratschengruppen statt.



Wie jedes Jahr freuen wir uns, wenn **möglichst viele Kinder und Jugendliche** sich bereiterklären, die Aufgabe der Kirchenglocken für zwei Tage zu übernehmen. Ratschen können von der Pfarre ausborgt werden. In Grünbach freuen sich die Ratschenkinder am Karsamstag über eine kleine Spende als Belohnung für ihre Arbeit!

Ostermarkt der Jungschar -

Faire Produkte beim EZA-Verkauf

Die Jungschargruppe Grünbach verkauft Selbstgebackenes, Gebasteltes und mit viel Liebe Zubereitetes im Anschluss an die Messe am **Palmsonntag**.



Im Pfarrhof können Sie bei einer Tasse Kaffee und einer kleinen Stärkung fair gehandelte Produkte aus dem **EZA-Sortiment** erwerben.

Kinderkreuzweg - nicht nur in der Kirche!

Hast du schon einmal unsere Homepage besucht? Hier kannst du nachlesen, was es Neues in unserer Kirche gibt! In der Fastenzeit kannst du auf **www.schneebergpfarren.at** einen **interaktiven Kreuzweg** mit Bildern der Grünbacher Pfarrkirche besuchen!



Ganz besonders freuen wir uns aber auch über deinen Besuch beim **Kinderkreuzweg am Karfreitag um 15 Uhr**, den heuer die Jungschar gestaltet!

Mir ratschn, mir ratschn...

Mit diesem Brauchtumslied aus der Steiermark kannst du dich schon auf die Karwoche einstimmen. Vielleicht möchtest du ja auch beim Ratschen dabei sein? Dann komm am Palmsonntag nach der Messe in den Pfarrhof! Du kannst dich auch einfach unter 0699 19076285 melden (Anna Bramböck).

G D G G D G

Mir ra - tschn, mir ra - tschn den eng - li - schn Gruaß,
da - mit die Leut wis - sn, daß ma be - t'n muaß.

D G D G A7 D

Fällts nia - da, fällts nia - da auf en - ga - re Knia,

G D G G D G

bets drei Vå - ter - un - sa, drei A - ve Ma - rie.

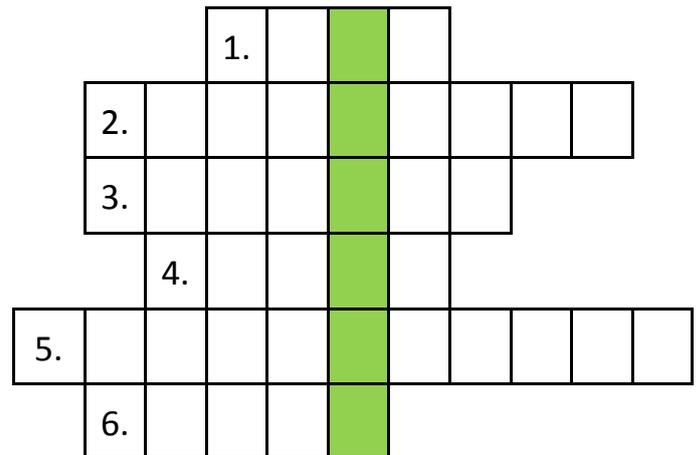


Quelle: Steirisches Volksliedwerk

Frühlingsplauderei

Auch Vitus und Michael, unsere zwei Pfarrpatrone, haben sich schon auf einen Frühlingsplausch getroffen. Du hast schon davon gehört? Dann ist das Rätsel bestimmt ein Kinderspiel für dich!

1. Wohin fliegen die Glocken am Gründonnerstag?
2. Was klappert von Karfreitag bis Karsamstag?
3. Was bekommen die Kinder bei der Erstkommunion? H....
4. Was sagt man am Ende eines Gebets?
5. In welcher Nacht wird das Weihwasser geweiht?
6. Was trinkt der Pfarrer beim Abendmahl aus dem Kelch?



Lösung:

**Wir alle freuen
uns auf**

_____ !



Hallo Michi! Herrlich, diese Frühlingsluft, nicht wahr?

Ja stimmt, ein super Wetter für die Erstkommunion und Firmung!

Genau, und in Osterstimmung kommt man auch gleich. Besonders schön wirds sicher gleich am Anfang mit der Palmkaterl-Weihe am Palmsonntag wenn so viele Kinder beim Umzug dabei sind!



In der Osterwoche geht aber wieder der Lärm von den Ratschenkindern los! Gott sei Dank bin ich hinter dem schönen Fastentuch versteckt.

Haha! Gstell dich doch nicht so an, die Glocken fliegen am Gründonnerstag in der Messe nach Rom und kommen in der Osternacht eh wieder.



Stimmt! Das ist immer eines der großartigsten Feste im ganzen Kirchenjahr!

Bestimmt werden viele Leute mit uns gemeinsam feiern. Ich freu mich schon!

Termine für Puchberg und Grünbach

Besuchen Sie auch unsere Webseite!

Aktuelle Termine, Berichte und Fotos finden Sie auf www.schneebergpfarren.at !



09.04.	08:30 Uhr	Palmsonntag – Palmweihe und anschl. Eucharistiefeier
09.04.	10:00 Uhr	Palmsonntag – Palmweihe (Schule), anschl. Hl. Messe, eigener Kinderwortgottesdienst
	11:30 Uhr	Ostermarkt der Jungschar, EZA-Verkauf im Pfarrhof
13.04.	17:00 Uhr	Gründonnerstag, anschl. Ölbergandacht, danach Beichtgelegenheit bei Franz Ibersberger
13.04.	19:00 Uhr	Gründonnerstagsliturgie mit anschl. Ölbergandacht
14.04.	07:00 Uhr	Kreuzweg
14.04.	14:30 Uhr	Kreuzweg
14.04.	15:00 Uhr	Kreuzweg für Kinder und Jugendliche, Gestaltung durch die Jungschar
	18:00 Uhr	Karfreitagsliturgie mit Kirchenchor
14.04.	19:00 Uhr	Karfreitagsliturgie
15.04.	07:00 Uhr	Feuerweihe am Kirchenplatz
15.04.	07:00 Uhr	Morgenlob
15.04.	19:00 Uhr	Auferstehungsliturgie mit Fleischweihe
15.04.	20:00 Uhr	Auferstehungsliturgie mit Fleischweihe und Osterfeuer
16.04.	09:30 Uhr	Ostersonntag – Hochamt mit Kirchenchor
16.04.	10:00 Uhr	Ostersonntag – Hochamt mit Kirchenchor
17.04.	08:30 Uhr	Ostermontag – Hl. Messe
17.04.	10:00 Uhr	Ostermontag – Hl. Messe mit anschl. Agape und Dechantenfeierlichkeiten mit Vertretern der Gemeinde und Vereine
29.04.	10:00 Uhr	Firmung mit Msgr. Karl Pichlbauer
30.04.	08:00 Uhr	Hl. Messe zum Bezirksjägertag in der Pfarrkirche
30.04.	09:00 Uhr	Erstkommunion
01.05.	18:00 Uhr	Maiandacht Schneebergsäge mit anschl. Agape
07.05.	15:00 Uhr	Maiandacht Neusiedl
07.05.	18:00 Uhr	Maiandacht Schneebergdörfel
12.05.	18:00 Uhr	Maiandacht Rohrbach
14.05.	15:00 Uhr	Maiandacht Hubertuskapelle
14.05.	18:00 Uhr	Maiandacht Pfennigbach
21.05.	15:00 Uhr	Maiandacht Fam. Schröck
22.05.	18:00 Uhr	Bittag von der Kirche weg
23.05.	18:00 Uhr	Bittag von der Hengsthütte weg
24.05.	18:00 Uhr	Bittag von der Kirche weg – Marterl Fam. Wanzenböck (hinter Nötsch)
25.05.	09:30 Uhr	Christi Himmelfahrt – Erstkommunion
	15:00 Uhr	Maiandacht Reizenberg
28.05.	15:00 Uhr	Maiandacht Fam. Adrigan
09.06.	18:00 Uhr	Lange Nacht der Kirchen – Programm siehe Aushang
15.06.	08:00 Uhr	Fronleichnam
15.06.	09:00 Uhr	Fronleichnam
18.06.	08:30 Uhr	Kirtag Hl. Vitus – Pfarrpatron